

Z 11-5

**Prüfzifferberechnungsmethoden zur Prüfung
von Kontonummern auf ihre Richtigkeit**

Stand: Juni 2002

**Alphanumerische Kennziffer ab
09. September 2002
in der Bankleitzahlendatei!**

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
00	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: 9290701, 539290858 1501824, 1501832</p>
01	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 7, 1, 3, 7, 1 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.</p>
02	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 02	Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, ist die Prüfziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.
03	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.
04	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.
05	Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.
06	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 (modifiziert) Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1, findet von dem Rechenergebnis 10 nur die Einerstelle (0) als Prüfziffer Verwendung. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, dann ist auch die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer. Testkontonummern: 94012341, 5073321010
07	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
08	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch erst ab der Kontonummer 60 000.</p>
09	Keine Prüfzifferberechnung
10	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: 12345008, 87654008</p>
11	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Beim Rechen- ergebnis 10 wird die Null jedoch durch eine 9 ersetzt.</p>
12	frei
13	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Die für die Berechnung relevante sechsstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 (von links nach rechts gezählt). Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unterkontonummer »00«, kommt es vor, dass sie nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unterkontonummer 00 an die Stellen 9 und 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um zwei Stellen nach links zu verschieben.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
14	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Kontoart nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen wird. Die Kontoart belegt die Stellen 2 und 3, die zu berechnende Grundnummer die Stellen 4 bis 9. Die Prüfziffer befindet sich in Stelle 10.</p>
15	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 6 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p>
16	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Sollte sich jedoch nach der Division der Rest 1 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.</p>
17	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig mit folgendem Aufbau;</p> <p>KSSSSSPUU</p> <p>K = Kontoartziffer S = Stammnummer P = Prüfziffer U = Unterkontonummer</p> <p>Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundenummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7 der Kontonummer, die Prüfziffer in der Stelle 8. Die einzelnen</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																	
20	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p>																																	
21	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Nach der Addition der Produkte werden neben der Einerstelle jedoch alle Stellen berücksichtigt, indem solange Quersummen gebildet werden, bis ein einstelliger Wert verbleibt. Die Differenz zwischen diesem Wert und dem Wert 10 ist die Prüfziffer.</p>																																	
22	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 1, 3, 1 usw. zu multiplizieren. Von den jeweiligen Produkten bleiben die Zehnerstellen unberücksichtigt. Die verbleibenden Zahlen (Einerstellen) werden addiert. Die Differenz bis zum nächsten Zehner ist die Prüfziffer.</p>																																	
23	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht dem der Kennziffer 16, wird jedoch nur auf die ersten sechs Ziffern der Kontonummer angewandt.</p> <p>Die Prüfziffer befindet sich an der 7. Stelle der Kontonummer. Die Stellen 8 bis 10 bleiben ungeprüft.</p> <table data-bbox="544 1182 1201 1279"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>P</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer:	x	x	x	x	x	x	P	x	x	x	Gewichtung:	7	6	5	4	3	2				
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																								
Kontonummer:	x	x	x	x	x	x	P	x	x	x																								
Gewichtung:	7	6	5	4	3	2																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 23	<p>Summe geteilt durch 11 = x, Rest</p> <p>Rest = 0 Prüzziffer = 0</p> <p>Rest = 1 Prüzziffer = 6. und 7. Stelle der Kontonummer müssen identisch sein</p> <p>Rest = 2 bis 10 Prüzziffer = 11 minus Rest</p>
24	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich - von links nach rechts gelesen - in den Stellen 1- 9; die Prüzziffer in Stelle 10. Die Kontonummer ist rechtsbündig zu interpretieren und ggf. mit Nullen aufzufüllen. Die einzelnen Ziffern der Kontonummer sind, beginnend mit der ersten Ziffer ungleich 0, von links nach rechts bis einschließlich Stelle 9 mit den o. g. Gewichtungsfaktoren zu multiplizieren. Zum jeweiligen Produkt ist der zugehörige Gewichtungsfaktor zu addieren (zum ersten Produkt +1, zum zweiten +2, zum dritten +3, zum Vierten +1 usw.). Das jeweilige Ergebnis ist durch 11 zu dividieren ($5 : 11 = 0$ Rest 5). Die sich aus der Division ergebenden Reste sind zu summieren. Die letzte Ziffer dieser Summe ist die Prüzziffer.</p> <p>Ausnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Eine ggf. in Stelle 1 vorhandene Ziffer 3, 4, 5 oder 6 wird als 0 gewertet. Der o. g. Prüfalgorithmus greift erst ab der ersten Stelle ungleich 0. 2) Eine ggf. in Stelle 1 vorhandene Ziffer 9 wird als 0 gewertet und führt dazu, dass auch die beiden nachfolgenden Ziffern in den Stellen 2 und 3 der Konto-

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																																																																																																																																																																																																									
noch 24	<p>nummer als 0 gewertet werden müssen. Der o. g. Prüfalgorithmus greift in diesem Fall also erst ab Stelle 4 der 10stelligen Kontonummer. Die Stelle 4 ist ungleich 0.</p> <p>Beispiele:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">P</td> </tr> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>3</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Ktonr.</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>3</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>umgesetzt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="5"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>6</td> <td>24</td> <td>3</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewich-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>tungsfaktor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="5"><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="5">2+8+<u>27</u>+4+2 = 21</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="5" style="text-align: center;">11</td> <td>1 = Prüfziffer</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="5" style="text-align: center;">R5</td> <td></td> </tr> <tr><td colspan="11"> </td></tr> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>0</td> <td>6</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10"><hr/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>6</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>12</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewich-</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>tungsfaktor</td> <td colspan="10"><hr/></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10">2+8+3+7+4+6+9+<u>14</u>+3 = 45</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10" style="text-align: center;">11</td> <td>5 = Prüfziffer</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10" style="text-align: center;">R3</td> </tr> </table>											P	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:					1	3	8	3	0	1	Ktonr.	0	0	0	0	1	3	8	3	0		umgesetzt:											Gewichtung:					1	2	3	1	2							<hr/>											1	6	24	3	0		Gewich-					1	2	3	1	2		tungsfaktor					<hr/>											2+8+ <u>27</u> +4+2 = 21											11					1 = Prüfziffer						R5																	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	1	3	0	6	1	1	8	6	0	5	Gewichtung:	1	2	3	1	2	3	1	2	3			<hr/>											1	6	0	6	2	3	8	12	0		Gewich-	1	2	3	1	2	3	1	2	3		tungsfaktor	<hr/>											2+8+3+7+4+6+9+ <u>14</u> +3 = 45											11										5 = Prüfziffer		R3									
										P																																																																																																																																																																																																																																																																
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																																																																																																																																																																																
Kontonr.:					1	3	8	3	0	1																																																																																																																																																																																																																																																																
Ktonr.	0	0	0	0	1	3	8	3	0																																																																																																																																																																																																																																																																	
umgesetzt:																																																																																																																																																																																																																																																																										
Gewichtung:					1	2	3	1	2																																																																																																																																																																																																																																																																	
					<hr/>																																																																																																																																																																																																																																																																					
					1	6	24	3	0																																																																																																																																																																																																																																																																	
Gewich-					1	2	3	1	2																																																																																																																																																																																																																																																																	
tungsfaktor					<hr/>																																																																																																																																																																																																																																																																					
					2+8+ <u>27</u> +4+2 = 21																																																																																																																																																																																																																																																																					
					11					1 = Prüfziffer																																																																																																																																																																																																																																																																
					R5																																																																																																																																																																																																																																																																					
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																																																																																																																																																																																
Kontonr.:	1	3	0	6	1	1	8	6	0	5																																																																																																																																																																																																																																																																
Gewichtung:	1	2	3	1	2	3	1	2	3																																																																																																																																																																																																																																																																	
	<hr/>																																																																																																																																																																																																																																																																									
	1	6	0	6	2	3	8	12	0																																																																																																																																																																																																																																																																	
Gewich-	1	2	3	1	2	3	1	2	3																																																																																																																																																																																																																																																																	
tungsfaktor	<hr/>																																																																																																																																																																																																																																																																									
	2+8+3+7+4+6+9+ <u>14</u> +3 = 45																																																																																																																																																																																																																																																																									
	11										5 = Prüfziffer																																																																																																																																																																																																																																																															
	R3																																																																																																																																																																																																																																																																									

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 24	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 3 3 0 7 1 1 8 6 0 8 Ktonr. 0 3 0 7 1 1 8 6 0</p> <p>umgesetzt: Gewichtung: $\begin{array}{r} 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3\ 1\ 2 \\ \hline 3\ 0\ 21\ 1\ 2\ 24\ 6\ 0 \end{array}$</p> <p>Gewich- tungsfaktor $\begin{array}{r} 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3\ 1\ 2 \\ \hline 4+2+24+2+4+27+7+2 = 28 \\ 11\ 11\ 8 = \text{Prüfziffer} \\ R2\ R5 \end{array}$</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 9 3 0 7 1 1 8 6 0 3 Ktonr. 0 0 0 7 1 1 8 6 0</p> <p>umgesetzt: Gewichtung: $\begin{array}{r} 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3 \\ \hline 7\ 2\ 3\ 8\ 12\ 0 \end{array}$</p> <p>Gewich- tungsfaktor $\begin{array}{r} 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3 \\ \hline 8+4+6+9+14+3 = 33 \\ 11\ 3 = \text{Prüfziffer} \\ R3 \end{array}$</p>
25	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 ohne Quersumme</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer = 0. Ergibt sich als Rest 1, so ist die Prüfziffer</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 25</p>	<p>immer 0 und kann nur für die Arbeitsziffern 8 und 9 verwendet werden. Die Kontonummer ist für die Arbeitsziffern 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 dann nicht verwendbar.</p> <p>Die Arbeitsziffer (Geschäftsbereich oder Kontoart) befindet sich in der 2. Stelle (von links) des 10-stelligen Kontonummernfeldes.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Die Kontonummer ist 9-stellig, wobei die 1. Stelle die Arbeitsziffer und die letzte Stelle die Prüzziffer ist.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: 5 2 1 3 8 2 1 8 P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2</p> <hr/> <p style="text-align: right;"> $45 + 16 + 7 + 18 + 40 + 8 + 3 + 16 = 153$ $153 : 11 = 13, \text{ Rest } 10$ $11 - 10 = 1, \text{ Prüzziffer} = 1$ </p>
<p>26</p>	<p>Modulus 11. Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Sind Stelle 1 und 2 mit Nullen gefüllt ist die Kontonummer um 2 Stellen nach links zu schieben und Stelle 9 und 10 mit Nullen zu füllen. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06 mit folgender Modifizierung: für die Berechnung relevant sind die Stellen 1 - 7; die Prüzziffer steht in Stelle 8. Bei den Stellen 9 und 10 handelt es sich um eine Unterkontonummer, welche für die Berechnung nicht berücksichtigt wird.</p> <p>Testkontonummern: 0520309001, 1111118111, 0005501024</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern														
27	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch nur für die Kontonummern von 1 bis 999 999 999. Ab Konto 1 000 000 000 kommt das Prüfziffernverfahren M10H (iterierte Transformation) zum Einsatz.</p> <p>Es folgt die Beschreibung der iterierten Transformation:</p> <p>Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle noch an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert und stellt die Prüfziffer dar.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontonummer 2 8 4 7 1 6 9 4 8 P (P = Prüfziffer) 1 4 3 2 1 4 3 2 1 (Transf.-Zeile)</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table data-bbox="544 846 917 1003"> <tr> <td>Ziffer:</td> <td><u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u></td> </tr> <tr> <td>Zeile 1:</td> <td>0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td> </tr> <tr> <td>Zeile 2:</td> <td>0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td> </tr> <tr> <td>Zeile 3:</td> <td>0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td> </tr> <tr> <td>Zeile 4:</td> <td>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td> </tr> </table> <p>Von rechts nach links:</p> <p>Ziffer 8 wird 2 aus Transformationszeile 1 Ziffer 4 wird 9 aus Zeile 2 Ziffer 9 wird 3 aus Zeile 3 Ziffer 6 wird 6 aus Zeile 4 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1 Ziffer 7 wird 2 aus Zeile 2 Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3 Ziffer 8 wird 8 aus Zeile 4 Ziffer 2 wird 5 aus Zeile 1</p> <table data-bbox="544 1366 762 1422"> <tr> <td>Summe</td> <td><u>42</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>===</td> </tr> </table>	Ziffer:	<u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>	Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Summe	<u>42</u>		===
Ziffer:	<u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>														
Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6														
Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4														
Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3														
Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9														
Summe	<u>42</u>														
	===														

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 27	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also $10 - 2 =$ Prüfziffer 8, die Kontonummer lautet somit 2847169488.
28	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) wird nicht in das Berechnungsverfahren einbezogen. Die für die Berechnung relevanten Stellen 1 bis 7 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die 8. Stelle ist die Prüfziffer. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x P x x Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Wird als Rest eine 0 oder eine 1 ermittelt, so lautet die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: 19999000, 9130000201</p>
29	<p>Modulus 10, iterierte Transformation</p> <p>Die einzelnen Ziffern der Kontonummer werden über eine Tabelle in andere Werte transformiert. Jeder einzelnen Stelle der Kontonummer ist hierzu eine der Zeilen 1 bis 4 der Transformationstabelle fest zugeordnet. Die Transformationswerte werden addiert. Die Einerstelle der Summe wird von 10 subtrahiert.</p> <p>Das Ergebnis ist die Prüfziffer. (Ist das Ergebnis = 10, ist die Prüfziffer = 0).</p> <p><u>Beispiel:</u> Kontonummer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 P (P = Prüfziffer)</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																							
<p>noch 29</p>	<p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die 10. Stelle ist die Prüzziffer.</p> <p>Zugeordnete Zeile der Transformationstabelle: 1 4 3 2 1 4 3 2 1</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table> <tr> <td>Ziffer:</td> <td><u>0</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td> </tr> <tr> <td>Zeile 1:</td> <td>0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td> </tr> <tr> <td>Zeile 2:</td> <td>0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td> </tr> <tr> <td>Zeile 3:</td> <td>0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td> </tr> <tr> <td>Zeile 4:</td> <td>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td> </tr> </table> <p>Transformation von rechts nach</p> <table> <tr> <td>links:</td> <td>Ziffer</td> <td>2 wird 5</td> <td>(Tabelle: Zeile</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>0 wird 0</td> <td>"</td> <td>2)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>3 wird 4</td> <td>"</td> <td>3)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>6 wird 6</td> <td>"</td> <td>4)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>8 wird 2</td> <td>"</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>5 wird 8</td> <td>"</td> <td>2)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>4 wird 6</td> <td>"</td> <td>3)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>1 wird 1</td> <td>"</td> <td>4)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>3 wird 9</td> <td>"</td> <td>1)</td> </tr> </table> <p>Summe: $\frac{\quad}{41}$ (Einerstelle = 1)</p> <p>Subtraktion : $(10 - 1) = 9$ (= Prüzziffer)</p> <p>Kontonummer mit Prüzziffer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 9</p>	Ziffer:	<u>0</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	links:	Ziffer	2 wird 5	(Tabelle: Zeile	1)		"	0 wird 0	"	2)		"	3 wird 4	"	3)		"	6 wird 6	"	4)		"	8 wird 2	"	1)		"	5 wird 8	"	2)		"	4 wird 6	"	3)		"	1 wird 1	"	4)		"	3 wird 9	"	1)
Ziffer:	<u>0</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9																																																							
Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6																																																							
Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4																																																							
Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3																																																							
Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9																																																							
links:	Ziffer	2 wird 5	(Tabelle: Zeile	1)																																																				
	"	0 wird 0	"	2)																																																				
	"	3 wird 4	"	3)																																																				
	"	6 wird 6	"	4)																																																				
	"	8 wird 2	"	1)																																																				
	"	5 wird 8	"	2)																																																				
	"	4 wird 6	"	3)																																																				
	"	1 wird 1	"	4)																																																				
	"	3 wird 9	"	1)																																																				

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
30	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die letzte Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind ab der ersten Stelle <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert (ohne Quersummenbildung). Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 2 0 0 0 0 1 2 1 2</p>
31	<p>Modulus 11, Gewichtung 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich ein Rest 10, ist die Kontonummer falsch. Die Prüfziffer befindet sich in der 10. Stelle der Kontonummer.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 P Kontonr.: 0 2 6 3 1 6 0 1 6 5 Gewichtung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p style="text-align: center;"> $0 + 4 + 18 + 12 + 5 + 36 + 0 + 8 + 54 = 137$ $137 : 11 = 12 \text{ Rest } 5$ 5 = Prüfziffer </p> <p>Testkontonummern: 1000000524, 1000000583</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
32	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontnr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 9141405, 1709107983, 0122116979, 0121114867, 9030101192, 9245500460</p>
33	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontnr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 48658, 84956</p>
34	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A=10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Es wird das Berechnungsverfahren 28 mit modifizierter Gewichtung angewendet. Die Gewichtung lautet 2, 4, 8, 5, A, 9, 7. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10.</p> <p>Testkontonummern: 9913000700, 9914001000</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																								
35	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Die Kontonummer ist ggf. durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, ff. multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Sollte jedoch der Rest 10 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.</p> <p>Beispiel 1:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">P</td> </tr> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>8</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>10</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: center; margin-left: 200px;">$0 + 0 + 0 + 0 + 6 + 0 + 32 + 12 + 8 = 58$</p> <p style="text-align: right; margin-right: 50px;">$58 : 11 = 5 \text{ Rest } 3$</p> <p style="text-align: right; margin-right: 50px;">3 ist die Prüfziffer</p> <p>Beispiel 2:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">P</td> </tr> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>10</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: center; margin-left: 200px;">$0 + 0 + 0 + 0 + 6 + 0 + 4 + 15 + 18 = 43 : 11 \text{ Rest } 10$</p> <p>Testkontonummern:</p> <p>0000108443, 0000107451, 0000102921, 0000102349, 0000101709, 0000101599</p>											P	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	8	4	4	3	Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2												P	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	1	5	9	9	Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
										P																																																																															
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	8	4	4	3																																																																															
Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2																																																																																
										P																																																																															
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	1	5	9	9																																																																															
Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2																																																																																

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
36	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 6 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 113178, 146666</p>
37	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A (A=10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 624315, 632500</p>
38	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A=10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 38	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 A 5 8 4 2 Testkontonummern: 191919, 1100660
39	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10) Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer. Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 9 A 5 8 4 2 Testkontonummern: 200205, 10019400
40	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7, 3, 6 (A = 10) Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7, 3, 6. multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer. Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 3 7 9 A 5 8 4 2 Testkontonummern: 1258345, 3231963

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																															
41	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 4. Stelle der Kontonummer (von links) = 9, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen.</p> <table data-bbox="544 448 1236 548"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>4</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>9</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Ktonr.</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>9</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>8</td> </tr> </table> <p>umgesetzt</p> <table data-bbox="544 571 1236 616"> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> <table data-bbox="829 638 1236 739" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">9 + 2 + 1 + 0 + 0 + 0 = 12</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">10 - 2 = 8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">8 = Prüfziffer</td> </tr> </table> <p>Testkontonummern:</p> <p style="text-align: center;">4013410024, 4016660195, 0166805317 4019310079, 4019340829, 4019151002</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	4	0	1	9	1	1	0	0	0	8	Ktonr.	0	0	0	9	1	1	0	0	0	8	Gewichtung:				1	2	1	2	1	2		9 + 2 + 1 + 0 + 0 + 0 = 12	10 - 2 = 8	8 = Prüfziffer
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																						
Kontonr.:	4	0	1	9	1	1	0	0	0	8																																						
Ktonr.	0	0	0	9	1	1	0	0	0	8																																						
Gewichtung:				1	2	1	2	1	2																																							
9 + 2 + 1 + 0 + 0 + 0 = 12																																																
10 - 2 = 8																																																
8 = Prüfziffer																																																
42	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 2 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <table data-bbox="544 1187 1236 1288"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern: 59498, 59510</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:		9	8	7	6	5	4	3	2															
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																						
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																						
Gewichtung:		9	8	7	6	5	4	3	2																																							

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
43	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die Summe der Produkte wird durch den Wert 10 dividiert. Der Rest der Division wird vom Divisor subtrahiert. Die Differenz ist die Prüfziffer. Ergibt die Berechnung eine Differenz von 10, lautet die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2 1</p> <p>Testkontonummern: 6135244, 9516893476</p>
44	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 0, 0, 0, 0 (A = 10)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 0 A 5 8 4 2 (A = 10)</p> <p>Testkontonummern: 889006, 2618040504</p>
45	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Kontonummern, die an Stelle 1 (von links) eine 0 enthalten, und Kontonummern, die an Stelle 5 eine 1 enthalten, beinhalten keine Prüfziffer.</p> <p>Testkontonummern:</p> <p>3545343232, 4013410024</p> <p>Keine Prüfziffer enthalten:</p> <p>0994681254, 0000012340 (da 1. Stelle = 0) 1000199999, 0100114240 (da 5. Stelle = 1)</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
46	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 7 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 8 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x P x x Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 0235468612, 0837890901, 1041447600</p>
47	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x P x Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 1018000, 1003554450</p>
48	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x P x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
49	<p>Variante 1</p> <p>Die Prüfzifferberechnung ist nach Kennziffer 00 durchzuführen.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Die Prüfzifferberechnung ist nach Kennziffer 01 durchzuführen.</p>
50	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die für die Berechnung relevante Grundnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 6, die Prüfziffer in Stelle 7 (von links nach rechts gezählt). Die Stellen 1 bis 6 werden mit den Ziffern 7, 6, 5, 4, 3, 2 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die dreistellige Unternummer (Stellen 8 bis 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unternummer »000«, so kommt es vor, dass diese nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unternummer 000 an die Stellen 8 bis 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um drei Stellen nach links zu verschieben.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x P x x x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 4000005001, 4444442001</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																		
51	<p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table data-bbox="544 604 1212 705"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüfziffer nach der Methode A einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table data-bbox="544 1108 1212 1209"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:					6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																										
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																										

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 51</p>	<p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummer: 3199500501</p>
<p>52</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4</p> <p>Zur Berechnung der Prüfziffer muss zunächst aus der angegebenen Bankleitzahl und der angegebenen achtstelligen Kontonummer die zugehörige Kontonummer des ESER-Alt-systems (maximal 12-stellig) ermittelt werden. Die einzelnen Stellen dieser Alt-Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4 zu multiplizieren. Dabei ist für die Prüfziffer, die sich immer an der 6. Stelle von links der Alt-Kontonummer befindet, 0 zu setzen. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Zum Divisionsrest (ggf. auch 0) ist das Gewicht oder ein Vielfaches des Gewichtes über der Prüfziffer zu addieren. Die Summe wird durch 11 dividiert; der Divisionsrest muss 10 lauten. Die Prüfziffer ist der verwendete Faktor des Gewichtes. Kann bei der Division kein Rest 10 erreicht werden, ist die Konto-Nr. nicht verwendbar.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																														
noch 52	<p>Bildung der Konto-Nr. des ESER-Altsystems aus angegebener Bankleitzahl und Konto-Nr.:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">BLZ</td> <td style="width: 30%;">Konto-Nr.</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>XXX5XXXX</td> <td>XPXXXXXX</td> <td>(P = Prüfziffer)</td> </tr> </table> <p>Kontonummer des Altsystems:</p> <p>XXXX-XP-XXXX (XXXX = variable Länge, da evtl. vorlaufende Nullen eliminiert werden)</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">BLZ</td> <td style="width: 30%;">Konto-Nr.</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>13051172</td> <td>4P001500</td> <td></td> </tr> </table> <p>Konto-Nr. Altsystem (Multiplikation mit Gewichten)</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>7</td><td>2</td><td>-</td><td>4</td><td>P</td><td>-</td><td>1</td><td>5</td><td>0</td><td>0</td> </tr> <tr> <td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td><td>*</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>6</td><td>3</td><td>7</td><td>9</td><td>1</td><td>0</td><td>5</td><td>8</td><td>4</td><td>2</td><td></td> </tr> <tr> <td>=</td><td>1</td><td>+</td><td>6</td><td>+</td><td>21</td><td>+</td><td>14</td><td>+</td><td>36</td><td>+</td><td>0</td><td>+</td><td>5</td><td>+</td><td>40</td><td>+</td><td>0</td><td>+</td><td>0</td><td>=</td><td>123</td> </tr> </table> <p>123 : 11 = 11 Rest 2</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0</td> <td style="width: 50%;">Rest 2 (10 = Gewicht</td> </tr> <tr> <td>2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1</td> <td>Rest 1 über der Prüf-</td> </tr> <tr> <td>2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2</td> <td>Rest 0 ziffer)</td> </tr> <tr> <td>2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2</td> <td><u>Rest 10</u></td> </tr> </table> <p>Die Prüfziffer lautet 3.</p> <p>Bei 10-stelligen, mit 9 beginnenden Kontonummern ist die Prüfziffer nach Verfahren 20 zu berechnen.</p>	BLZ	Konto-Nr.		XXX5XXXX	XPXXXXXX	(P = Prüfziffer)	BLZ	Konto-Nr.		13051172	4P001500		1	1	7	2	-	4	P	-	1	5	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1	6	3	7	9	1	0	5	8	4	2		=	1	+	6	+	21	+	14	+	36	+	0	+	5	+	40	+	0	+	0	=	123	2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0	Rest 2 (10 = Gewicht	2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1	Rest 1 über der Prüf-	2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2	Rest 0 ziffer)	2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2	<u>Rest 10</u>
BLZ	Konto-Nr.																																																																														
XXX5XXXX	XPXXXXXX	(P = Prüfziffer)																																																																													
BLZ	Konto-Nr.																																																																														
13051172	4P001500																																																																														
1	1	7	2	-	4	P	-	1	5	0	0																																																																				
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*																																																																				
1	6	3	7	9	1	0	5	8	4	2																																																																					
=	1	+	6	+	21	+	14	+	36	+	0	+	5	+	40	+	0	+	0	=	123																																																										
2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0	Rest 2 (10 = Gewicht																																																																														
2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1	Rest 1 über der Prüf-																																																																														
2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2	Rest 0 ziffer)																																																																														
2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2	<u>Rest 10</u>																																																																														

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																
53	<p>Die Berechnung entspricht dem Verfahren 52, jedoch für neunstellige Kontonummern.</p> <p>Bildung der Kontonummern des ESER-Altsystems aus angegebener Bankleitzahl und angegebener neunstelliger Kontonummer:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">BLZ</td> <td style="width: 30%;">Konto-Nr.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>XXX5XXXX</td> <td>XTPXXXXXX</td> <td>(P = Prüfziffer, T)</td> </tr> </table> <p>Kontonummer des ESER-Altsystems:</p> <p>XXTX-XP-XXXXXX (XXXXXX = variable Länge, da evtl. vorlaufende Nullen eliminiert werden)</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">BLZ</td> <td style="width: 30%;">Konto-Nr.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>16052072</td> <td>38P432256</td> <td></td> </tr> </table> <p>Konto-Nr. Altsystem (Multiplikation mit Gewichten)</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">8</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">-3</td><td style="text-align: center;">P</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">5</td><td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">*</td><td style="text-align: center;">*</td> </tr> <tr style="border-top: 1px solid black;"> <td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">6</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">7</td><td style="text-align: center;">9</td><td style="text-align: center;">10</td><td style="text-align: center;">5</td><td style="text-align: center;">8</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table> $8 + 0 + 8 + 12 + 9 + 0 + 36 + 30 + 10 + 16 + 20 + 12 = 161$ <p style="text-align: center;">+</p> <p>161 : 11 = 14 Rest 7</p> <p>7 + 0 x 7 = 7; 7 : 11 = 0 Rest 7 (Faktor 7: Gewicht über der Prüfziffer)</p> <p>7 + 1 x 7 = 14; 14 : 11 = 1 Rest 3</p> <p>7 + 2 x 7 = 21; 21 : 11 = 1 Rest 10</p> <p>Die Prüfziffer lautet 2.</p> <p>Bei 10-stelligen, mit 9 beginnenden Kontonummern ist die Prüfziffer nach Verfahren 20 zu berechnen.</p>	BLZ	Konto-Nr.		XXX5XXXX	XTPXXXXXX	(P = Prüfziffer, T)	BLZ	Konto-Nr.		16052072	38P432256		2	0	8	2	-3	P	4	3	2	2	5	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	4	2	1	6	3	7	9	10	5	8	4	2
BLZ	Konto-Nr.																																																
XXX5XXXX	XTPXXXXXX	(P = Prüfziffer, T)																																															
BLZ	Konto-Nr.																																																
16052072	38P432256																																																
2	0	8	2	-3	P	4	3	2	2	5	6																																						
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*																																						
4	2	1	6	3	7	9	10	5	8	4	2																																						

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
54	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig, wobei die Stellen 1 u. 2 generell mit 49 belegt sind. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 0 oder 1, ist die Prüfziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: 4 9 K K K K K K K P Gewichtung: 2 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: (49) 64137395, (49) 00010987</p>
55	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 7, 8 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Kontonummer: x x x x x x x x x P</p>
56	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Der Rest wird von 11 abgezogen, das Ergebnis ist die Prüfziffer. Prüfziffer ist die 10. Stelle der Kontonummer.</p> <p><u>Beispiel 1)</u></p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: 0 2 9 0 5 4 5 0 0 P Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2</p> <hr/> <p style="text-align: right;">$0 + 6 + 18 + 0 + 30 + 20 + 20 + 0 + 0 =$ 94 : 11 = 8, Rest 6 11 - 6 = 5</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 56	<p>Die Prüfziffer ist 5</p> <p>Bei dem Ergebnis 10 oder 11 ist die Kontonummer ungültig.</p> <p><u>Beispiel 2)</u></p> <p>Beginnt eine 10-stellige Kontonummer mit 9, so wird beim Ergebnis 10 die Prüfziffer = 7 und beim Ergebnis 11 die Prüfziffer = 8 gesetzt.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 9 7 1 8 3 0 4 0 3 P Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2</p> <hr/> <p style="text-align: right;">$36 + 21 + 2 + 56 + 18 + 0 + 16 + 0 + 6 =$ $155 : 11 = 14, \text{ Rest } 1$ $11 - 1 = 10$</p> <p>Die Prüfziffer ist 7.</p>
57 (geändert ab 04.03.2002)	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummern sind zur Berechnung der Prüfziffer durch linksbündige Auffüllung mit Nullen immer 10stellig darzustellen. Die ersten 9 Stellen sind von links entsprechend Modulus 10 zu multiplizieren. Ergeben sich zweistellige Produkte, ist die Quersumme zu bilden. Alle Werte werden addiert, vom Ergebnis wird dann nur die Einerstelle berücksichtigt und von dem Wert 10 subtrahiert. Ergibt sich nach der Subtraktion der Wert 10, so ist die Prüfziffer = 0. Die 10. Stelle der Kontonummer ist dann die entsprechende Prüfziffer.</p> <p>Ausnahmen zu diesem Verfahren stellen die Kontonummern dar, die – ggf. nach der linksbündigen Auffüllung mit Nullen - mit einer Zahl zwischen 00 und 50, 91 oder 96 bis 99 beginnen bzw. linksbündig von der ersten bis zur sechsten Stelle durchgehend eine 7 oder 8 aufweisen. Für diese Kontonummern gibt es keine Prüfziffernkontrolle, die Kontonummern sind aber als richtig anzusehen.</p> <p>Testkontonummern (prüfzifferngestützt): 7500021766, 9400001734, 7800028282, 8100244186</p> <p>Testkontonummern (richtig, ohne Prüfziffernkontrolle): 7777778800, 5001050352, 5045090090, 1909700805</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																														
58 (geändert ab 04.03.2002)	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0</p> <p>Die Kontonummer (mindestens 6-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüfziffer. Die Stellen 5 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02.</p> <p>Beispiel:</p> <table style="border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Stellennr.:</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td style="padding-right: 10px;">3</td> <td style="padding-right: 10px;">4</td> <td style="padding-right: 10px;">5</td> <td style="padding-right: 10px;">6</td> <td style="padding-right: 10px;">7</td> <td style="padding-right: 10px;">8</td> <td style="padding-right: 10px;">9</td> <td style="padding-right: 10px;">P</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>1</td> <td>8</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>2</td> <td>9</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>7</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Wichtung:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="border-top: 1px solid black;">0</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+0</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+0</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+0</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+12</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+45</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+12</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+9</td> <td style="border-top: 1px solid black;">+14</td> <td style="border-top: 1px solid black;">=92</td> </tr> <tr> <td></td> <td>92: 11 = 8, Rest 4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>11-4=7 P=7</td> </tr> </table> <p>Ergibt die Division einen Rest von 0, so ist die Prüfziffer = 0. Bei einem Rest von 1 ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern: 1800881120, 9200654108, 1015222224, 3703169668</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P	Kontonr.:	1	8	0	0	2	9	3	3	7	7	Wichtung:	0	0	0	0	6	5	4	3	2							0	+0	+0	+0	+12	+45	+12	+9	+14	=92															92: 11 = 8, Rest 4															11-4=7 P=7
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	P																																																																					
Kontonr.:	1	8	0	0	2	9	3	3	7	7																																																																					
Wichtung:	0	0	0	0	6	5	4	3	2																																																																						
					0	+0	+0	+0	+12	+45	+12	+9	+14	=92																																																																	
														92: 11 = 8, Rest 4																																																																	
														11-4=7 P=7																																																																	
59	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass Kontonummern, die kleiner als 9-stellig sind, nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen und als richtig behandelt werden.</p>																																																																														

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
63	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblichen 10-stelligen Feldes)</p> <p>Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher »0« oder »blank« sein</p> <p> 2-7 = Grundnummer (Kundennummer; kann auch führende Nullen enthalten)</p> <p> 8 = Prüfziffer</p> <p> 9-10 = Unterkontonummer</p> <p>Die für die Berechnung relevante 6-stellige Grundnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 der Kontonummer. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) ist nicht in das Prüfzifferverfahren mit einzubeziehen. Die einzelnen Stellen der Grundnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 8). Hat die Einerstelle den Wert »0«, ist die Prüfziffer »0«.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: 0 1 2 3 4 5 6 P 0 0</p> <p>Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> $\begin{array}{r} 1 + 4 + 3 + 8 + 5 + 3 = 24 \\ \text{(Q)} \\ \text{(Q = Quersumme)} \end{array}$ <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 4 = 6).</p> <p>Die Prüfziffer ist in dem Beispiel die 6 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 6 0 0</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																				
<p>noch 63</p>	<p>Ausnahmen:</p> <p>Ist die Ziffer in Stelle 1 vor der sechsstelligen Grundnummer nicht »0« (oder »blank«), ist das Ergebnis als falsch zu werten.</p> <p>Ist die Unterkontonummer »00«, kann es vorkommen, dass sie auf den Zahlungsverkehrsbelegen nicht angegeben ist, die Kontonummer jedoch um führende Nullen ergänzt wurde. In diesem Fall sind z. B. die Stellen 1 bis 3 »000« (oder »blank«), die Prüfziffer ist an der Stelle 10 und die Berechnung ist wie folgt durchzuführen:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Stellenr.:</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td style="padding-right: 10px;">3</td> <td style="padding-right: 10px;">4</td> <td style="padding-right: 10px;">5</td> <td style="padding-right: 10px;">6</td> <td style="padding-right: 10px;">7</td> <td style="padding-right: 10px;">8</td> <td style="padding-right: 10px;">9</td> <td style="padding-right: 10px;">A</td> <td style="padding-right: 10px;">(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> $1 + 4 + 3 + 8 + 5 + 3 = 24$ <p style="text-align: center;">(Q) (Q = Quersumme)</p> <p style="text-align: center;">10 - 4 = 6 Prüfziffer richtig</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	0	0	0	1	2	3	4	5	6	6		Gewichtung:	0	0	0	1	2	1	2	1	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	0	0	0	1	2	3	4	5	6	6																											
Gewichtung:	0	0	0	1	2	1	2	1	2																												
<p>64</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 9, 10, 5, 8, 4, 2.</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 6 und werden <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 9, 10, 5, 8, 4, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Prüfziffer befindet sich in Stelle 7 der Kontonummer.</p> <p>Testkontonummern: 1206473010, 5016511020</p>																																				

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																	
65	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist zehnstellig. Darstellung der Kontonummer: G G G S S S S P K U G = Geschäftsstellennummer S = Stammnummer P = Prüzziffer K = Kontenartziffer U = Unterkontonummer</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00 über Geschäftsstellennummer und Stammnummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Stellen:</td> <td>G</td> <td>G</td> <td>G</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>K</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> $\begin{array}{r} 2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 = 26 \\ \quad \quad \quad (Q) \quad \quad (Q) \\ \quad \quad \quad \quad \quad \quad (Q = \text{Quersumme}) \end{array}$ <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 6 = 4$).</p> <p>Die Prüzziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 4 0 0</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die Kontenartziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 9, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüzzifferermittlung einbezogen.</p> <p>Die Berechnung erfolgt dann über Geschäftsstellennummer, Stammnummer, Kontenartziffer und Unterkontonummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p>	Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U	Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		0	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2			
Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U																								
Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		0	0																								
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2																											

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 65</p>	<p>Stellen: G G G S S S S P K U Kontnr.: 1 2 3 4 5 6 7 9 0 Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2 1 2</p> $\begin{array}{r} 2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 + 9 + 0 = 35 \\ \hline \qquad \qquad \qquad (Q) \qquad (Q) \\ \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad (Q = \text{Quersumme}) \end{array}$ <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 5 = 5$).</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 5 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 5 9 0</p>
<p>66</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7</p> <p>Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblich 10-stelligen Feldes)</p> <p>Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher 0 sein 2 = Stammnummer 3 - 4 = Unterkontonummer, wird bei der Prüfzifferberechnung nicht berücksichtigt 5 - 9 = Stammnummer 10 = Prüfziffer</p> <p>Der 9-stelligen Kontonummer wird für die Prüfzifferberechnung eine 0 vorangestellt. Die Prüfziffer steht in Stelle 10. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 und 5 bis 9. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 3 und 4) wird nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen und daher mit 0 gewichtet. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Bei einem verbleibenden Rest von 0 ist die Prüfziffer 1. Bei einem Rest von 1 ist die Prüfziffer 0. Verbleibt ein Rest von 2 bis 10, so wird dieser vom Divisor (11) subtrahiert. Die Differenz ist dann die Prüfziffer.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 66</p>	<p>Zusammengefasst: Summe dividiert durch 11 = x, Rest</p> <p>Rest = 0 Prüfziffer = 1 Rest = 1 Prüfziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 minus Rest</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 0 1 0 0 1 5 0 5 0 P Gewichtung: 0 7 0 0 6 5 4 3 2</p> <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> <p style="text-align: center;">$0 + 7 + 0 + 0 + 6 + 25 + 0 + 15 + 0 = 53$ $53 : 11 = 4, \text{ Rest } 9, 11 - 9 = 2, \text{ Prüfziffer} = 2$</p> <p>Die vollständige Kontonummer lautet: 100150502</p> <p>Testkontonummern: 100154508, 101154508, 100154516, 101154516</p>
<p>67</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen werden darf.</p> <p>Die für die Berechnung relevante siebenstellige Stammnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 7, die Prüfziffer in der Stelle 8.</p>
<p>68</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummern sind 6- bis 10-stellig und enthalten keine führenden Nullen. Die erste Stelle von rechts ist die Prüfziffer. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, hierbei sind jedoch folgende Besonderheiten zu beachten:</p> <p>Bei 10-stelligen Kontonummern erfolgt die Berechnung für die 2. bis 7. Stelle. Stelle 7 muss eine »9« sein.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 68	<p>Stellennr.: A 9 8 7 6 5 4 3 2 1 (A = 10)</p> <p>Kontonr.: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 P</p> <p>Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> $\begin{array}{r} \\ \hline 9 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 32 \\ (Q) \end{array}$ <p>(Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 8</p> <p>6- bis 9-stellige Kontonummern sind in zwei Varianten prüf- bar.</p> <p>Variante 1: voll prüfbar</p> <p>Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P</p> <p>Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2</p> $\begin{array}{r} \\ \hline 9 + 7 + 7 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 46 \\ (Q) (Q) \end{array}$ <p>(Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4).</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 4</p> <p>Ergibt die Berechnung nach Variante 1 einen Prüfzifferfehler, muss Variante 2 zu einer korrekten Prüfziffer führen.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern										
noch 69	<p>Variante 1</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 28.</p> <p>Variante 2</p> <p>Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert und stellt die Prüfziffer dar.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontonr.: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 P Gewichtung: 1 4 3 2 1 4 3 2 1</p> <p>(P = Prüfziffer) (Transf.-Zeile)</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table data-bbox="544 958 925 1115"> <tr> <td>Ziffer</td> <td>: <u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u></td> </tr> <tr> <td>Zeile 1</td> <td>: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td> </tr> <tr> <td>Zeile 2</td> <td>: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td> </tr> <tr> <td>Zeile 3</td> <td>: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td> </tr> <tr> <td>Zeile 4</td> <td>: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td> </tr> </table>	Ziffer	: <u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>	Zeile 1	: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2	: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3	: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Ziffer	: <u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>										
Zeile 1	: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6										
Zeile 2	: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4										
Zeile 3	: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3										
Zeile 4	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9										

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 69</p>	<p>Von rechts nach links: Ziffer 6 wird 4 aus Transformationszeile 1 Ziffer 8 wird 5 aus Zeile 2 Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3 Ziffer 3 wird 3 aus Zeile 4 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 2 Ziffer 2 wird 8 aus Zeile 3 Ziffer 7 wird 7 aus Zeile 4 Ziffer 9 wird 6 aus Zeile 1</p> <p style="text-align: right;">Summe <u>41</u> ==</p> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also $10 - 1 =$ Prüfziffer 9, die Kontonummer lautet: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 9.</p> <p>Testkontonummern: 1234567900 (Variante 1) 1234567006 (Variante 2)</p>
<p>70</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 zu multiplizieren. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 4. Stelle der Kontonummer = 5 oder die 4. bis 5. Stelle der Kontonummer = 69, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferermittlung einbezogen.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																													
noch 70	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x 5 x x x x x P Kontonr.: x x x 6 9 x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2																																																													
71	<p>Modulus 11, Gewichtung 6, 5, 4, 3, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die Stellen 2 bis 7 sind von <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer.</p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüzziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, entsteht bei der Subtraktion $11 - 1 = 10$; die Zehnerstelle (1) ist dann die Prüzziffer.</p> <p>Darstellung der Kontonummer:</p> <p>S G G K K K K U U P S = Sachgebiet G = Geschäftsstelle K = Kundennummer U = Unternummer P = Prüzziffer</p> <p>Prüzzifferberechnung:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A=10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="6" style="text-align: center;"> $\underline{\hspace{10em}}$ $6 + 0 + 4 + 6 + 6 + 4 = 26$ </td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"> $26 : 11 = 2, \text{ Rest } 4$ $11 - 4 = 7$ </td> </tr> </table>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A=10)	Kontonr.:	7	1	0	1	2	3	4	0	0	P		Gewichtung:		6	5	4	3	2	1							$\underline{\hspace{10em}}$ $6 + 0 + 4 + 6 + 6 + 4 = 26$																						$26 : 11 = 2, \text{ Rest } 4$ $11 - 4 = 7$
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A=10)																																																			
Kontonr.:	7	1	0	1	2	3	4	0	0	P																																																				
Gewichtung:		6	5	4	3	2	1																																																							
		$\underline{\hspace{10em}}$ $6 + 0 + 4 + 6 + 6 + 4 = 26$																																																												
											$26 : 11 = 2, \text{ Rest } 4$ $11 - 4 = 7$																																																			

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 71	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 7 1 0 1 2 3 4 0 0 7
72	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kundennummer (K) werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (U = Stellen 1 und 2) und die Artziffer (A = Stelle 3) nicht in das Prüfzifferverfahren mit einbezogen werden.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: U U A K K K K K K P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p>
73	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Die 10. Stelle der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: X X X X X X X X X P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, werden die Stellen 1 bis 9 in die Prüfzifferberechnung einbezogen.</p> <p>Die Berechnung erfolgt dann entsprechend Verfahren 06 mit Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10)</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 73	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: X X 9 X X X X X X P Gewichtung: A 9 8 7 6 5 4 3 2 Testkontonummern: 3503398, 7899100003
74	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 ff. Die Kontonummer (6- bis 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 ff. multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Zusammensetzung der Kontonummer: A = Artziffer B = Betriebsstellennummer S = Stammnummer P = Prüfziffer Darstellung der Kontonummer: Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) 6stell. Kontonr.: 0 0 0 0 S S S S S P 7stell. Kontonr.: 0 0 0 B S S S S S P 8stell. Kontonr.: 0 0 B B S S S S S P 9stell. Kontonr.: 0 A B B S S S S S P 10stell. Kontonr.: A A B B S S S S S P Ausnahme: Bei 6-stelligen Kontonummern ist folgende Besonderheit zu beachten.

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																				
<p>noch 74</p>	<p>Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren 00 einen Prüfzifferfehler, so ist eine weitere Berechnung vorzunehmen. Hierbei ist die Summe der Produkte auf die nächste Halbdekade hochzurechnen. Die Differenz ist die Prüfziffer.</p> <p>Beispiel:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2</td> <td>3</td> <td>9</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> $4 + 3 + 9 + 3 + 2 = 21$ <p style="text-align: center;">(Q) (Q = Quersumme)</p> <p>1. Berechnung (Verfahren 00) $10 - 1 = 9$ 2. Berechnung $21 + 4 = 25$ (nächste Halbdekade)</p> <p>In diesem Fall kann die Prüfziffer 4 oder 9 lauten.</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:					2	3	9	3	1	P		Gewichtung:					2	1	2	1	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:					2	3	9	3	1	P																											
Gewichtung:					2	1	2	1	2																												
<p>75</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer (6-, 7- oder 9-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 5-stellige Stammnummer (S) wird <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Zusammensetzung der Kontonummer:</p> <p>S = Stammnummer X = Weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Prüfzifferberechnung mit einbezogen werden P = Prüfziffer</p>																																				

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 75	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) 6stell. Kontonr.: 0 0 0 0 S S S S S P 7stell. Kontonr.: 0 0 0 X S S S S S P 9stell. Kontonr.: 0 9 S S S S S P X X 10stell. Kontonr.: 0 S S S S S P X X X Anmerkungen: Bei 6- und 7-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 5 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Bei 9-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 2 bis 6, die Prüzziffer in der 7. Stelle der Kontonummer. Ist die erste Stelle der 9-stelligen Kontonummer = 9 (2. Stelle der »gedachten« Kontonummer), so befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 3 bis 7, die Prüzziffer in der 8. Stelle der Kontonummer.
76	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5 ff. Die einzelnen Stellen der für die Berechnung der Prüzziffer relevanten 5-, 6- oder 7-stelligen Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüzziffer. Ist der Rest 10, kann die Kontonummer nicht geprüft werden. Zusammensetzung der Kontonummer: S = Stammnummer (5-, 6- oder 7-stellig; die letzte Stelle dieser Nummer ist die Prüzziffer, sie wird jedoch nicht in die Prüzzifferberechnung einbezogen)

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 76	<p>A = Kontoart (1-stellig)* werden nicht in die</p> <p>P = Prüfziffer Prüfzifferberech-</p> <p>U = Unterkontonummer (2-stellig) nung einbezogen</p> <p>*) Die Kontoart kann den Wert 0, 4, 6, 7, 8 oder 9 haben.</p> <p>Darstellung der Kontonummer:</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>5stell. Stammnr.: A 0 0 S S S S P U U</p> <p>6stell. Stammnr.: A 0 S S S S S P U U</p> <p>7stell. Stammnr.: A S S S S S S P U U</p> <p>Beispiel:</p> <p>Prüfzifferberechnung für eine 6-stellige Kontonummer, Kontoart ist "0".</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: 0 0 1 2 3 4 5 6 0 0</p> <p>Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p style="text-align: right;"> $\begin{array}{r} 6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50 \\ 50 : 11 = 4 \\ \text{Rest } 6 = \text{Prüfziffer} \end{array}$ </p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die Unterkontonummer "00" kann es vorkommen, dass sie auf den Zahlungsverkehrsbelegen oder in beleglosen Datensätzen nicht angegeben ist, die Kontonummer jedoch um führende Nullen ergänzt wurde. Die Prüfziffer ist dann an die 10. Stelle gerückt. Die Berechnung der Prüfziffer ist wie folgt durchzuführen:</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 76	<p>Beispiel: (Kontoart = 0)</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: 0 0 0 0 1 2 3 4 5 6</p> <p>Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> <p style="text-align: right;">$6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50$</p> <p style="text-align: right;">$50 : 11 = 4$</p> <p style="text-align: right;">Rest 6 = Prüfziffer</p> <p>Testkontonummern:</p> <p>5-stellige Kontonr. (Kontoart = 0) 0006543200</p> <p>6-stellige Kontonr. (Kontoart = 9) 9012345600</p> <p>7-stellige Kontonr. (Kontoart = 7) 7876543100</p>
77	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen 6 bis 10 werden von rechts nach links mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)</p> <p>Kontonr.: x x x x x 4 7 6 7 8</p> <p>Gewichtung: 5 4 3 2 1</p> <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> <p style="text-align: right;">$20 + 28 + 18 + 14 + 8 = 88$</p> <p style="text-align: right;">$88 : 11 = 8 \text{ Rest } 0$</p> <p>Verbleibt nach der Division der Summe durch 11 ein Rest, ist folgende neue Berechnung durchzuführen:</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																	
noch 77	<p>Modulus 11, Gewichtung 5, 4, 3, 4, 5</p> <p>Beispiel:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A=10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </table> $20 + 28 + 18 + 28 + 5 = 99$ $99 : 11 = 9 \text{ Rest } 0$ <p>Ergibt sich bei der erneuten Berechnung wiederum ein Rest, dann ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Erläuterung:</p> <p>x= weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Berechnung einbezogen werden.</p> <p>Testkontonummern: 10338, 13844, 65354, 69258</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A=10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	4	7	6	7	1	Gewichtung:						5	4	3	4	5
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A=10)																								
Kontonr.:	x	x	x	x	x	4	7	6	7	1																								
Gewichtung:						5	4	3	4	5																								
78	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>8-stellige Kontonummern sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüfziffer enthalten.</p> <p>Testkontonummern: 7581499, 9999999981</p>																																	
79	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 ff.</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die Berechnung vom Wert der 1. Stelle der Kontonummer abhängig ist.</p>																																	

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 79	<p>Variante 1</p> <p>Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 3, 4, 5, 6, 7 oder 8</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 9. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: 3 2 3 0 0 1 2 6 8 8 Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2 1 2</p> <p>Variante 2</p> <p>Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 1, 2 oder 9</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 8. Die 9. Stelle ist die Prüfziffer der 10-stelligen Kontonummer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: 9 0 1 1 2 0 0 1 4 0 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2</p> <p>Kontonummern, die in der 1. Stelle eine 0 haben, wurden nicht vergeben und gelten deshalb als falsch.</p> <p>Testkontonummern: 3230012688, 4230028872, 5440001898, 6330001063, 7000149349, 8000003577, 1550167850, 9011200140</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
80	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Variante 1</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummer: 340968</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0</p> <p>Testkontonummer: 340966</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummer: 3199500501</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
81	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummern: 0646440, 1359100, 3199500501</p>
82	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																				
noch 82	<p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummern: 123897, 3199500501</p>																																				
83	<p>1. Kundenkonten</p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 C. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Gemeinsame Anmerkungen für die Berechnungsverfahren</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 - 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die nach Durchführung aller 3 Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Methode A: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <table data-bbox="544 1265 1211 1361"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																											
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																												

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 83	<p>Methode B: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontnr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p> <p><u>2. Sachkonten</u></p> <p><u>Berechnungsmethode:</u> A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Sachkontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Sachkontontenstammnummer (S) befindet sich in den Stellen 3 bis 9 der Kontonummer, wobei die 3. und 4. Stelle immer jeweils 9 sein müssen; die Prüfziffer ist in Stelle 10 der Sachkontonummer.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 83</p>	<p>Führt die Berechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis, ist die Nummer nicht prüfbar.</p> <p>Methode A: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p><u>Berechnung:</u> Die einzelnen Stellen der Sachkontonummern sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert.</p> <p>Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch die 11 kein Rest, ist die Prüfziffer "0". Das Rechenergebnis "10" ist nicht verwendbar und muss auf eine Stelle reduziert werden. Die rechte Stelle Null findet als Prüfziffer Verwendung.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x S S S S S S S P Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummer: 0099100002</p>
<p>84</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Variante 1</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 84</p>	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0.</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummern: 100005, 393814, 950360, 3199500501</p>
<p>85</p>	<p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Methode A: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 85</p>	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x K K K K K K P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüfziffer nach der Methode A einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 85</p>	<p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so ist folgende Prüfzifferberechnung maßgebend:</p> <p>Modulus: 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02.</p> <p>Testkontonummer: 3199100002</p>
<p>86</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Variante 1</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Varinante 2</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>noch 86</p>	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummern: 123897, 340968, 1001171, 1009588, 3199500501</p>
<p>87</p>	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Der zur Prüfzifferberechnung heranzuziehende Teil befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B und C in Stellen 5 - 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach Verfahren A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen.</p> <p>Testkontonummern (Darstellung 10-stellig einschließlich Prüfziffer):</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Methode A: 0000000406, 0000051768, 0010701590, 0010720185</p> <p>Methode B u. C. 0000100005, 0000393814, 0000950360, 3199500501</p> <p>Methode A:</p> <p>Für die Berechnung werden folgende Felder verwendet:</p> <p>i = Hilfsvariable (Laufvariable)</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																								
noch 87	<p>C2 = Hilfsvariable (Kennung, ob gerade oder ungerade Stelle bearbeitet wird)</p> <p>D2 = Hilfsvariable</p> <p>A5 = Hilfsvariable (Summenfeld), kann negativ werden</p> <p>P = Hilfsvariable (zur Zwischenspeicherung der Prüfziffer)</p> <p>KONTO = 10-stelliges Kontonummernfeld mit KONTO (i) = in Bearbeitung befindliche Stelle; der Wert an jeder Stelle kann zweistellig werden</p> <p>TAB1; TAB2 = Tabellen mit Prüfziffern:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 10px 0;"> <div style="text-align: center;"> <p>Tabelle TAB1</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <thead> <tr> <th>Stelle</th> <th>Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>1</td><td>4</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td></tr> </tbody> </table> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Tabelle TAB2</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <thead> <tr> <th>Stelle</th> <th>Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td></tr> </tbody> </table> </div> </div> <pre> i := 4; DO WHILE KONTO (i) = 0 i := i + 1; END; C2 := i mod 2; D2 := 0; A5 := 0; DO WHILE i < 10 CASE KONTO (i) OF 0: KONTO (i) := 5; 1: KONTO (i) := 6; 5: KONTO (i) := 10; 6: KONTO (i) := 1; </pre>	Stelle	Inhalt	0	0	1	4	2	3	3	2	4	6	Stelle	Inhalt	0	7	1	1	2	5	3	9	4	8
Stelle	Inhalt																								
0	0																								
1	4																								
2	3																								
3	2																								
4	6																								
Stelle	Inhalt																								
0	7																								
1	1																								
2	5																								
3	9																								
4	8																								

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 87	<pre> END; IF C2 = D2 THEN BEGIN IF KONTO (i) > 5 THEN BEGIN IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; D2 := 1; A5 := A5 + 6 - (KONTO (i) - 6); END ELSE BEGIN C2 := 0; D2 := 0; A5 := A5 + KONTO (i); END END ELSE BEGIN IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; A5 := A5 + KONTO (i); END ELSE BEGIN C2 := 0 A5 := A5 + KONTO (i); END END; END ELSE BEGIN IF KONTO (i) > 5 THEN BEGIN IF C2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; D2 := 0; A5 := A5 - 6 + (KONTO (i) - 6); END ELSE BEGIN </pre>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 87</p>	<pre> C2 := 0; D2 := 1; A5 := A5 - KONTO (i); END END ELSE BEGIN IF C2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; A5 := A5 - KONTO (i); END ELSE BEGIN C2 := 0; A5 := A5 - KONTO (i); END END; END; i := i + 1; END DO WHILE A5 < 0 OR A5 > 4 IF A5 > 4 THEN BEGIN A5 := A5 - 5; END ELSE BEGIN A5 := A5 + 5; END END; IF D2 = 0 THEN BEGIN P := TAB1 (A5); END ELSE BEGIN P := TAB2 (A5); END IF P = KONTO (10) THEN BEGIN Prüzziffer OK; END ELSE </pre>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																	
<p>noch 87</p>	<pre> BEGIN IF KONTO (4) = 0 THEN BEGIN IF P > 4 THEN BEGIN P := P - 5; END ELSE BEGIN P := P + 5; END IF P = KONTO (10) THEN BEGIN Prüfziffer OK; END END; END, </pre> <p>Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table data-bbox="544 1142 1203 1243"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:					6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																								
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																								
Gewichtung:					6	5	4	3	2																									

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																	
noch 87	<p>Führt die Berechnung nach Methode B wiederum zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C:</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0.</p>																																	
88	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <table data-bbox="544 1019 1208 1120"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Ausnahme:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so werden die Stellen 3 bis 9 von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: 2525259, 1000500, 90013000, 92525253, 99913003</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:				7	6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																								
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																								
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																									

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
89	<p>8- und 9-stellige Kontonummern sind mit dem Berechnungsverfahren 10 zu prüfen.</p> <p>7-stellige Kontonummern sind wie folgt zu prüfen:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (x) befindet sich in den Stellen 4 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den 2-stelligen Produkten Quersummen gebildet wurden. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Die weiteren Berechnungen und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) 7-stell. Kontonr.: 0 0 0 x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>1- bis 6- und 10-stellige Kontonummern sind nicht zu prüfen, da diese keine Prüzziffer enthalten.</p> <p>Testkontonummern: 1098506, 32028008, 218433000</p>
90	<p><u>1. Kundenkonten</u></p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 C. Modulus 7, Gewichtung 2,3,4,5,6 D. Modulus 9, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 E. Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																								
<p>noch 90</p>	<p>Gemeinsame Hinweise für die Berechnungsverfahren</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B - E in den Stellen 5 - 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die nach Durchführung aller 5 Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <table data-bbox="544 902 1208 999"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern: 0001156136, 0000156132</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table data-bbox="544 1328 1208 1420"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2			Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:					6	5	4	3	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																															
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																																
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																															
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																																

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 90	<p>Testkontonummer: 0001156132</p> <p>Methode C:</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Kontonummern, die in der Stelle 10 die Werte 7, 8 oder 9 haben, sind mit dieser Methode nicht prüfbar.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p> <p>Methode D:</p> <p>Modulus 9, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 9 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (9) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156073</p> <p>Methode E:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 10 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (10) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, dann ist auch die Prüzziffer 0.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 90	<p>Testkontonummer: 0000156077</p> <p><u>2. Sachkonten:</u></p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Sachkontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Sachkontenstamnummer (S) befindet sich in den Stellen 3 bis 9 der Kontonummer, wobei die 3. und 4. Stelle immer jeweils 9 sein müssen; die Prüfziffer ist in Stelle 10 der Sachkontonummer.</p> <p>Führt die Berechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis, ist die Nummer nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <p>Die einzelnen Stellen der Sachkontonummern sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 zu multiplizieren.</p> <p>Die jeweiligen Produkte werden addiert.</p> <p>Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.</p> <p>Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer "0".</p> <p>Das Rechenergebnis "10" ist nicht verwendbar und muss auf eine Stelle reduziert werden. Die rechte Stelle Null findet als Prüfziffer Verwendung.</p> <p><u>Zu Methode A:</u></p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 90	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x S S S S S S S P Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2 Testkontonummer: 0099100002
91	<p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2 C. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10)</p> <p>Gemeinsame Hinweise für die Berechnungsmethoden A bis C.</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer werden von links nach rechts von 1 bis 10 durchnummeriert. Die Stelle 7 der Kontonummer ist die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Kundennummern (K) sind von rechts nach links mit den jeweiligen Gewichten zu multiplizieren. Die restliche Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Ergibt die erste Berechnung nach einer der beschriebenen Methoden einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die endgültig nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch 91	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: K K K K K K P x x x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 2974118000, 5281741000, 9952810000</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2</p> <p>Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: K K K K K K P x x x Gewichtung: 2 3 4 5 6 7</p> <p>Testkontonummern: 2974117000, 5281770000, 9952812000</p> <p>Methode C:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A= 10)</p> <p>Die Stellen 1 bis 10 werden in die Berechnung einbezogen.</p>
92	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 7 3 1 7 3</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																												
93	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Variante 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich entweder</p> <p>a) in den Stellen 1 bis 5, die Prüzziffer in Stelle 6 der Kontonummer oder</p> <p>b) in den Stellen 5 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Die 2-stellige Unternummer (U) und die 2-stellige Kontoartnummer (A) werden nicht in die Berechnung einbezogen. Sie befinden sich im Fall a) an Stelle 7 bis 10 (UUAA). Im Fall b) befinden sie sich an Stelle 1 bis 4 und müssen "0000" lauten. Die 5-stellige Kundennummer wird von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table data-bbox="544 913 1204 1075"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.: Fall a)</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td>U</td> <td>U</td> <td>A</td> <td>A</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kontonr.: Fall b)</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist dann die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division durch 7 kein Rest, lautet die Prüzziffer 0.</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.: Fall a)	K	K	K	K	K	P	U	U	A	A		Gewichtung:	6	5	4	3	2							Kontonr.: Fall b)	0	0	0	0	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:					6	5	4	3	2		
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																		
Kontonr.: Fall a)	K	K	K	K	K	P	U	U	A	A																																																			
Gewichtung:	6	5	4	3	2																																																								
Kontonr.: Fall b)	0	0	0	0	K	K	K	K	K	P																																																			
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																				

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüzziffern
noch 93	Testkontonummern: Modulus 11: 6714790000 bzw. 0000671479 Modulus 7: 1277830000 bzw. 0000127783 1277910000 bzw. 0000127791 Modulus 11 und 7: 3067540000 bzw. 0000306754
94	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A= 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 1 Testkontonummer: 6782533003
95	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Ausnahmen: Kontonr.: 0000000001 bis 0001999999 Kontonr.: 0009000000 bis 0025999999 Kontonr.: 0396000000 bis 0499999999 Kontonr.: 0700000000 bis 0799999999 Für diese Kontonummernkreise ist keine Prüzzifferberechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen. Testkontonummern: 0068007003, 0847321750, 6450060494, 6454000003

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
96	<p>Variante 1</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 1</p> <p>Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennziffer 19 durchzuführen.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer):</p> <p>0000254100, 9421000009</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennziffer 00 durchzuführen.</p> <p>Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer):</p> <p>0000000208, 0101115152, 0301204301</p> <p>Variante 3</p> <p>Führen die Berechnungen nach Variante 1 und 2 zu Prüfzifferfehlern, so ist zu prüfen, ob die Kontonummer zwischen 0001300000 und 0099399999 liegt.</p> <p>Trifft dies zu, so gilt die Prüfziffer als richtig; trifft dies nicht zu, so ist die Prüfziffer falsch.</p>

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
97	<p data-bbox="544 215 687 241">Modulus 11:</p> <p data-bbox="544 277 1206 367">Die Kontonummer (5, 6, 7, 8, 9 o. 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüfziffer.</p> <p data-bbox="544 403 1206 528">Die Kontonummer ist unter Weglassung der Prüfziffer (= Wert X) durch 11 zu teilen. Das Ergebnis der Division ist ohne die Nachkomma-Stellen mit 11 zu multiplizieren. Das Produkt ist vom 'Wert X' zu subtrahieren.</p> <p data-bbox="544 564 1206 622">Ist das Ergebnis < 10, so entspricht das Ergebnis der Prüfziffer.</p> <p data-bbox="544 629 1038 656">Ist das Ergebnis = 10, so ist die Prüfziffer = 0</p> <p data-bbox="544 692 647 719">Beispiel:</p> <p data-bbox="544 725 991 752">2 4 0 1 0 0 1 9 (8-stellige Kontonummer)</p> <p data-bbox="544 788 890 815">1) $2\,401\,001 : 11 = 218\,272,81$</p> <p data-bbox="544 851 863 878">2) $218\,272 \times 11 = 2\,400\,992$</p> <p data-bbox="544 913 868 940">3) $2\,401\,001 - 2\,400\,992 = 9$</p>

zugehörigen Gewicht (2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0) zu

Kennziffer	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch A0	<p>multiplizieren. Die Produkte werden addiert. Das Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Ergibt sich nach der Division ein Rest von 0 oder 1, so ist die Prüfziffer 0. Ansonsten ist der Rest vom Divisor (11) zu subtrahieren. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.</p> <p>Ausnahme: 3-stellige Kontonummern bzw. Kontonummern, deren Stellen 1 bis 7 = 0 sind, enthalten keine Prüfziffer und sind als richtig anzusehen.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2</p> <p>Summe der Produkte dividiert durch 11 = X, Rest Rest = 0 oder 1 Prüfziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 – Rest</p> <p>Beispiel: Kontonr.: 0 5 2 1 0 0 3 2 8 7 Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 24+ 8+ 16 =48 48 : 11 = 4, Rest 4 11 - 4 = 7 = P</p> <p>Testkontonummern: 521003287, 54500, 3287, 18761, 28290</p>
A1 (neu zum 09.09.2002)	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist immer 7-stellig. Die Prüfziffer steht an 7. Stelle. Die Berechnung erfolgt wie beim Verfahren 00.</p> <p>Beispiel: Kontonr.: 8 9 6 0 1 7 1 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 P Produkt: 8+18+ 6+ 0+ 1+14 Addition der Quersummen: 8+ 9+ 6+ 0+ 1+ 5 = 29 10-Einerstelle= Prüfziffer: 10 - 9 = 1 = P</p> <p>Testkontonummern: 8960171, 8960767</p>
Ende	